

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge.** am Mittwoch, 01.11.2017, 18:04 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Klaus-Peter Sommer

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Johannes-Jürgen Laub

Mitglieder

Frau Karin Bach
Herr Heinrich Bremer
Herr Thomas Iseke
Frau Inge Müller
Herr Matthias Rabe
Frau Magdalena Rozanska
Herr Jürgen Schart
Herr Steffen Schlakat
Frau Anja Sternbeck
Frau Melanie Stoy
Herr Volker vom Hofe
Herr Dietrich von Dessien

Beratende Mitglieder

Herr Peter Hake
Herr Stephan Iseke
Herr Heinz-Jürgen Richter
Herr Raimar Riedemann
Herr Thomas Stolte

Gäste

Herr Michael Hutze

Hannoversche Volksbank Projektentwicklungs GmbH,
bis 19:25 Uhr

Herr Sven Kanngießner

Grundstücksentwicklungsgesellschaft Neustadt a.
Rbge. mbH, bis 19:25 Uhr

Verwaltungsangehörige

Frau Meike Kull
Frau Isa Wedemeyer
Frau Heidi Zerr

Fachdienstleitung Stadtplanung, bis 19:25 Uhr
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll
Fachdienst Stadtplanung, bis 19:25 Uhr

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

6

Sitzungsbeginn: 18:04 Uhr

Sitzungsende: 20:05 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 04.10.2017
3. Berichte und Bekanntgaben
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Städtebauliche Rahmenplanung Hüttengelände/Siemensstraße
- Beschluss als städtebauliches Entwicklungskonzept **2017/246**
6. Bebauungsplan Nr. 167 "Vergnügungsstätten", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt
- Beschluss zu den Stellungnahmen **2017/247**
- Erneuter Auslegungsbeschluss
- Satzungsbeschluss
7. Verlegung von sieben Stolpersteinen in der Neustädter Innenstadt **2017/232**
8. Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG
9. Antrag des NABU Neustadt e.V. auf Zuschuss für einen Naturerlebnisturm am Rande der Leinemarsch
10. Initiativantrag zur Beleuchtung des Weenser Damms
11. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Sommer eröffnet die Sitzung; er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Das Ortsratsmitglied Ostermann fehlt entschuldigt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 04.10.2017

Der Ortsrat fasst mit 13 ja-Stimmen bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 04.10.2017 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

- a) Frau Wedemeyer teilt zu einer Nachfrage von Herrn Iseke zur Befüllung und Finanzierung der Hundekotbeutelspender in der Kernstadt mit, dass die Befüllung der Spender durch den Mitarbeiter des städtischen Bauhofes, der auch die Abfall-eimer im gesamten Stadtgebiet entleert, erfolge. Die Bestellung erfolge über den Fachdienst Stadtgrün. Die Finanzierung erfolge über den städtischen Etat.
- b) Zu einer Anfrage von Herrn Schlakat in Bezug auf die Erneuerung des Weges „Am Hüttengleis“ teilt Frau Wedemeyer mit, dass im Moment die Aufarbeitung des Parallelweges „An der Torfbahn“ Priorität genieße. Sofern die Kapazitäten des Fachdienstes in 2018 nicht anderweitig gebunden werden, solle der Weg dann abschnittsweise aufgearbeitet werden.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

- a) Herr Ladewig merkt an, dass ein Bebauungsplan gekoppelt mit einem Sanierungsplan sinnvoll wäre. Er schlägt ein Modell „Service-Wohnen“ mit mehr Einsatzmöglichkeiten als nur betreutes Wohnen vor, z.B. auch Kinderbetreuung. Herr Sommer verweist auf die Verwaltung für die Einbringung von Ideen dieser Art.
- b) Herr Weichbrodt erklärt, er habe einen Bauantrag für eine Spielhalle auf seinem gewerblichen Gelände (Wunstorfer Str. 17 a) gestellt, der aus ihm unerkennlichen Gründen abgelehnt wurde. Laut Herrn Sommer handle es sich hier um ein laufendes Verfahren, daher könne er keine neuen Erkenntnisse vorlegen. Er rät, die Stadtratsfraktionen einzubeziehen.
- c) Herr Sommer beantwortet eine Anfrage zur starken Verkehrsbelastung in den neuen Baugebieten und zur als negativ empfundenen Entwicklung der Innenstadt.

**5. Städtebauliche Rahmenplanung Hüttengelände/Siemensstraße
- Beschluss als städtebauliches Entwicklungskonzept**

2017/246

Herr Kannegießer stellt die städtebauliche Rahmenplanung Hüttengelände/Siemensstraße vor.

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Der städtebauliche Rahmenplan „Hüttengelände/Siemensstraße“ wird in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage Nr. 2017/246 im Sinne eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.
Die Planung dient als Grundlage für die weitere Entwicklung dieses Stadtteils und soll bedarfs-gerecht durch Aufstellung von Bebauungsplänen umgesetzt werden.

Der Ortsrat fasst mit 11 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen folgenden abweichenden empfehlenden

Beschluss:

- 2.a Die Haupteerschließungsstraße des Plangebietes wird im Südosten an die für den öffentlichen Verkehr gewidmete Siemensstraße angebunden. Der südlich an das Plangebiet angrenzende Wirtschaftsweg soll mittelfristig als Straßenverbindung für den Busverkehr *und den Individualverkehr* ausgebaut werden.

Der Ortsrat fasst mit 13 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung folgenden empfehlenden

Beschluss:

3. Im nördlichen Plangebiet wird ein Kita-Standort vorgesehen.

6. **Bebauungsplan Nr. 167 "Vergnügungsstätten", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt** **2017/247**
- **Beschluss zu den Stellungnahmen**
- **Erneuter Auslegungsbeschluss**
- **Satzungsbeschluss**

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Den eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 167 "Vergnügungsstätten", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2017/247 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 167 „Vergnügungsstätten“ einschließlich Begründung ist gemäß § 4a Abs. 3 BauGB durchzuführen, indem der überarbeitete Plan auf die Dauer von 2 Wochen öffentlich ausgelegt wird und Stellungnahmen vorgebracht werden können.
3. Unter dem Vorbehalt, dass während der erneuten öffentlichen Auslegung keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen eingehen, wird der Bebauungsplan Nr. 167 „Vergnügungsstätten“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2017/247). Die Begründung hat in der Fassung der Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2017/247 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

7. **Verlegung von sieben Stolpersteinen in der Neustädter Innenstadt** **2017/232**

Frau Rozanska und Herr Laub sind für diesen TOP nicht anwesend.

Der Ortsrat fasst mit 9 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Neustadt . Rbge. spricht sich für eine weitere Verlegung von sieben Stolpersteinen in der Neustädter Innenstadt im Jahr 2018 aus.

8. Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG

Frau Rozanska ist für diesen TOP nicht anwesend.

Herr Sommer merkt an, dass eine Beschaffung von Trafos für die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt überörtlich sei und verweist an den Stadtrat.

9. Antrag des NABU Neustadt e.V. auf Zuschuss für einen Naturerlebnisturm am Rande der Leinemarsch

Herr Schlakat beantragt, den Antrag aus Stadtmitteln zu finanzieren, da es sich hier um eine überörtliche Angelegenheit handele.

Herr Sommer regt an, den Turm auf einem städtischen Grundstück zu errichten.

Der als **Anlage 1** zu diesem Protokoll beigefügte Antrag wird einstimmig in den Stadtrat verwiesen.

10. Initiativantrag zur Beleuchtung des Weenser Damms

Der Ortsrat bittet die Verwaltung zu prüfen, wo und inwieweit weitere Maßnahmen zur Schulwegsicherung nötig sind und umgesetzt werden.

Der Ortsrat beschließt einstimmig den als **Anlage 2** zu diesem Protokoll beigefügten Initiativantrag.

11. Anfragen

- a) Herr Sommer beantwortet eine Anfrage von Herrn Schart zum Thema Ortsratsberatungen zum Haushaltsplan.
- b) Herr Iseke beantwortet eine Anfrage von Frau Bach zur Sanierung der hinteren Bahnhofstreppe. Frau Bach merkt außerdem an, dass kaputte Fahrräder die Fahrradstände blockieren.
- c) Herr Sommer gibt auf Nachfrage bekannt, dass es bezüglich der Mitfahrerbanken einen Stillstand gebe, die Verhandlungen mit dem GVH laufen.
- d) Herr Bremer fragt an, welche Ampeln im Stadtgebiet nicht blindengerecht ausgestattet sind und ob hier Abhilfe geschaffen wird.
- e) Herr Schart stellt eine Anfrage zum Parkplatz am Amtsgericht. Es sollen weitere Möglichkeiten zur Absicherung des Rad-/Fußweges geprüft werden.
- f) Herr Schart merkt an, dass Veränderungen im Busverkehr (Linien 802, 803, 860) geplant seien und das hiergegen aktiv vorgegangen werden solle.
- g) Herr Schart fragt außerdem an, ob mittlerweile eine Stellungnahme der Hochwassermeldezentrale Hildesheim zum letzten Hochwasser und den starken Abweichung von den Vorhersagen vorliegt und ob die Kompetenzprobleme beseitigt wurden. Ggf. sollen Landtagsabgeordnete eingeschaltet werden.
- h) Herr Sommer gibt bekannt, dass die Stadt Fahrradbügel für Vereine etc. zur Verfügung stelle, diese jedoch selbst anzubringen seien.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Sommer den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:03 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 15.11.2017